



## **Bittere Niederlage für die Jets Starkes Spiel der verbliebenen Defense-Recken**

**American Football Club  
Troisdorf Jets  
seit 1980**

**Troisdorf, 7. September 2014** – Zweimal haben die Troisdorf Jets in dieser Saison eine Partie kurz vor dem Ende zu ihren Gunsten entschieden. Am gestrigen Samstag, dem vielleicht wichtigsten Spiel des Jahres, haben die Aggerstädter leider den Kürzeren gezogen. Durch die 33:31-Niederlage in Bielefeld stehen die Jets auf einem Abstiegsplatz und können den Klassenerhalt nicht mehr aus eigener Kraft schaffen.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de  
www.troisdorf-jets.de

Ihr Ansprechpartner:  
Andreas Heinen

07.09.2014  
PM-Jets-1440.docx

Das 35:35-Unentschieden der Bonn Gamecocks zuvor gegen die Hildesheim Invaders brachte die Jets im Stadion Rußheide in Zugzwang, um zumindest ebenfalls ein Unentschieden zu erreichen. Aber auch die gastgebenden Bulldogs waren vor Spielbeginn noch in akuter Abstiegsgefahr.

Gleich der Auftakt war für die Jets jedoch ein kleines Desaster. Im ersten Spielzug fingen die Bulldoggen einen Pass von Quarterback Zac Cavanaugh ab und erarbeiteten sich mit einem Fieldgoal die ersten Punkte des Spiels (3:0). Auch im nächsten Angriffsversuch waren die Bielefelder bissiger und gingen weiter mit 10:0 in Führung.

Erst ganz langsam kamen die Jets in Fahrt und erzielten mit einem kurzen Lauf von Running Back Niko Chatziamanetoglu und einem, durch Kicker Marius Hartlieb verwandelten Extrapunktversuch, den 7:10-Anschluss. Dann folgte ein krasser und folgenschwerer Aussetzer von Travis Poitier bei einem Punt-Return. Anstatt den Ball kurz vor der eigenen Endzone ausrollen zu lassen, berührte der US-Spieler das Leder-Ei ohne es jedoch zu sichern. Das wiederum erledigten die Bulldogs: Touchdown und Spielstand 17:7.

Doch auch davon ließen sich die Jets nicht schockieren und kamen durch einen Touchdown-Catch von Tight End Gerrit Deterding wieder heran (17:14, PAT Hartlieb). So langsam machte sich dann aber bereits die gravierende Personalnot in Reihen der Jets-Defense bemerkbar, in der O-Liner Martin Röhrig und das 48-jährige Football-Urgestein Krishna Musnadi die Verteidigungslinie ohne viel Training verstärken mussten. Die Bulldogs nutzten die verständlichen Abstimmungsfehler mit einem QB-Keeper über das halbe Feld zum 23:14.

Aber auch darauf hatten die Jets wieder eine Antwort. Top-Scorer Rey Ket sicherte die nächsten Punkte für die Jets mit einem Touchdown-Catch zum 23:21 (PAT Hartlieb). Wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff hatte dann Bielefelds Quarterback viel Zeit zum Werfen und nutzte diese auch. Die Folge: ein Touchdown für die Gäste. Aber drei Sekunden Restspielzeit reichten den Jets dann tatsächlich noch für einen erfolgreichen Fieldgoalversuch durch Marius Hartlieb zum 30:24-Halbzeitstand.



**STADTWERKE  
TROISDORF**





Die ersten Punkte in Durchgang Zwei erzielten dann wieder die Gastgeber. Ein Fieldgoal erhöhte den Punktestand auf 33:24. Nun wuchs die zusammengewürfelte Defense der Jets über sich hinaus. Auch wenn die Bulldogs weiter über das Feld marschierten, kamen am Ende keine Punkte dabei herum. Ganz im Gegenteil verschoss der Vorjahresmeister insgesamt sogar noch zwei Fieldgoals.

Während die Jets zunächst eine 100%ige Chance zu punkten aus kurzer Entfernung nicht nutzen konnten, legte Niko Chatziamanetoglu wenig später, dank einer erneut bärenstarken Troisdorfer Defenseleistung zuvor, mit seinem zweiten Touchdown des Tages noch einmal nach (33:31, PAT Hartlieb). Während die Defense ihren Laden wieder dicht hielt, arbeiteten sich die Jets mit nur noch 1:09 Minuten auf der Uhr noch einmal bis an die 18 Yards-Linie der Bulldogs heran. In die Endzone schafften es die Troisdorfer nicht, so dass ein Fieldgoal bei 2 Sekunden Restspielzeit den Sieg bringen sollte. Doch der sonst so sichere Kicker Marius Hartlieb setzte den Ball links neben die Torstangen und der letztlich verdiente Siegesjubel der Bulldogs brach los.

„Mit solch einem verschossenen Kick in letzter Sekunde steht Marius natürlich im Fokus“, sagt Jets-Präsident Eric Grützenbach. „Aber ich nehme ihn hier ganz klar in Schutz, denn das Spiel wurde eindeutig an anderer Stelle verloren.“

Eine Minimal-Chance haben die Jets noch am kommenden Wochenende. Sollten die Bielefelder dann gegen die letztplatzierten Elmshorn Fighting Pirates verlieren, würden die Jets aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs aus Hin- und Rückspiel (+1) tatsächlich in der Tabelle vor den Bulldogs landen.

„Wir werden unabhängig von diesem Ergebnis schnellstmöglich die Weichen für die Saison 2015 stellen“, sagt Präsident Grützenbach. „Noch so eine Chaos-Saison mit einem Head Coach, der das Team mitten in der entscheidenden Phase im Stich lässt und Spielern, die ihre eigenen Interessen vor die der Mannschaft stellen, darf und wird es bei den Jets nicht geben. Es wird sich einiges ändern.“

### **Bielefeld Bulldogs vs. Troisdorf Jets**

**33:31 (10:7/20:17/3:0/0:7)**

### **Ein Sieg und eine Niederlage am Sonntag**

Die RookieJets haben derweil am Sonntag ihren ersten Saisonsieg eingefahren. Sie besiegten sehr zur Freude der vielen Zuschauer mit einer tollen Teamleistung die U17 der Bonn Gamecocks mit 30:20.

Die 2. Herrenmannschaft der Jets hatte gegen den Tabellenersten der Landesliga nicht so viel Glück. Am Ende mussten sich die JetsProspects im heimischen Aggerstadion den Aachen/Düren Demons mit 0:21 geschlagen geben.